

Münster, 26. Juli 2018

Niederschrift

über die 30. Sitzung

des Beirats für Klimaschutz Münster

am Dienstag, 26.06.2018, 17:05 Uhr –19:43 Uhr,

im Stadtweinhaus (Braunsberg-Braniewo-Zimmer), Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Prof. Dr. Jan Jarre, Prof. Dr. Otto Klemm, Frau Sabine Terhaar, Herr Michael Tillmann, Herr Patrik Werner, Herr Nolten Kattentidt

Stellvertreter/in

Frau Helga Hendricks, Herr Thomas Weber

von der Verwaltung

Herr Julian Schütte

Herr Thomas Möller

Gäste Politik

Herr Wolfgang Klein, Herr Wolfgang Wiemers (bis 17:15)

Für die Schriftführung

Frau Ina Aufderheide

Entschuldigt:

Herr Winfried Eismann, Herr Eckart Grundmann, Herr Franz Pohlmann, Herr Heinz-Georg Buddenbäumer, Herr Georg Schulze-Dieckhoff, Frau Irmgard Hilgensloh, Herr Udo Westermann

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene
3. Aktueller Stand der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Weiterentwicklung des Bürgerpakts (Herr Möller)
4. Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSVW
5. Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz
6. Modellprojekt Global Nachhaltige Kommune in NRW (Frau Terhaar)
7. „Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50“
8. Eingabe des Klimabeirats zu den Konversionsflächen York und Oxford (Entwurf wird bereitgestellt)
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Aktuelle Themen
11. Termine
12. Verschiedenes

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Otto Klemm, eröffnet die Sitzung und heißt die Anwesenden herzlich willkommen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in o.g. Form angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Aktuelle klimarelevante Themen auf nationaler und internationaler Ebene**

Es wird vom Deutschen Städtetag berichtet, dessen Präsident Herr Lewe ist. Unter folgendem Link befindet sich die Pressemitteilung:

<http://www.staedtetag.de/presse/statements/085713/index.html>

Es wird angemerkt, dass zeitgleich zu dieser Klimabeiratssitzung die Kohlekommission tagt, bei der die Weichenstellung für eine zukünftige Priorisierung des Klimaschutzes in Bezug auf die deutsche Kohleindustrie stattfindet.

Des Weiteren wird von dem Treffen zwischen Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, und der SPD sowie den Münsteraner Umweltverbänden berichtet. Eine klare Positionierung seitens der Ministerin zum konsequenten Klimaschutz habe nicht stattgefunden. Die Mitglieder des Klimabeirats merken generell an, dass das Bundesumweltministerium ein vergleichsweise schwaches Ministerium sei.

Punkt 3 der Tagesordnung**Aktueller Stand der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Weiterentwicklung Bürgerpakt (Herr Möller)**

Herr Möller präsentiert dem Klimabeirat den aktuellen Stand der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Münster im Rahmen der münsteraner Klimaschutzaktivitäten. Die Präsentation befindet sich unter folgendem Link auf dem BSCW-Server:

<https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/31113042>

Der Bürgerpakt ist neu konzeptioniert, sein neuer Name ist „KlimaMischpoke“. Die vorgetragenen Konzepte und Ideen werden intensiv diskutiert. Die Mitglieder des Klimabeirats regen einige Ergänzungen für die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit an, welche Herr Möller mitnehmen möchte.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen AUKB und ASSW**

Frau Terhaar berichtet aus der Sitzung des AUKBs vom 15.05.2018, dass der Etat zur Förderung von Photovoltaikanlagen der Stadt Münster auf 100.000 € aufgestockt wurde (V/0291/2018). Aus der Sitzung vom 19.06.2018 berichtet Frau Terhaar, dass bei der Weiterführung der Wärmedämmstandards (V/0301/2018) die gesetzlichen Vorgaben des KfW-Effizienzhaus 55 nicht übertroffen werden. Der Klimabeirat empfiehlt hier jedoch weiterhin einen deutlich höheren Standard, um die Klimaschutzziele der Stadt erreichen zu können.

In das Pilotprojekt Quartiersentwicklung (V/0525/2018) möchte der Klimabeirat ausdrücklich mit eingebunden werden. Herr Klemm wird dazu einen Brief mit der Forderung nach mehr Beteiligung an den Dezernenten Peck schreiben.

Aus der ASSVW-Sitzung vom 21.06.2018 berichtet Herr Werner von der Zusammenarbeit der Stadtregion Münster (V/0453/2018). Er kritisiert das Fehlen eines Verkehrskonzeptes.

Punkt 5 der Tagesordnung**Aktueller Stand zum Masterplan 100 % Klimaschutz**

Herr Schütte berichtet über das Förderprogramm Altbausanierung. Zum Zeitpunkt der Sitzung waren bereits ca. 50 % der Fördermittel, die für 2018 zur Förderung von Privatpersonen zur Altbausanierung zur Verfügung stehen, abgerufen.

Die Stadt bietet den Bürgern durch die bereits laufende Veranstaltungsreihe „Solarkampagne 2018“ in verschiedenen Stadtteilen Beratungen zum Thema Solarenergie an.

Aus dem Handlungsfeld Mobilität berichtet Herr Schütte, dass ein Förderbescheid für 9 neue, elektrische Fahrzeuge für den kommunalen Fuhrpark erteilt wurde.

Im Bereich Wirtschaft und Arbeiten hat sich die persönliche Kontaktaufnahme zu Firmen für eine Effizienzberatung als besonders effektiv erwiesen.

Aus dem Handlungsfeld klimaschonender Lebensstil hat sich Frau König (Klenko) angeboten, in der nächsten Sitzung genaueres zum Projekt "Reallabor klimaschonende Entscheidungen" zu berichten.

Punkt 6 der Tagesordnung **Modellprojekt Global nachhaltige Kommune in NRW (Frau Terhaar)**

Es gab keine Neuigkeiten zu berichten.

Punkt 7 der Tagesordnung **Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50**

Es gab keine Neuigkeiten zu berichten.

Punkt 8 der Tagesordnung **Eingabe des Klimabeirats zu den Konversionsflächen York und Oxford (Entwurf wurde bereitgestellt)**

Der Entwurf der Eingabe wurde ohne Änderungsvorschläge von den Beiratsmitgliedern angenommen. Herr Klemm wird die Eingabe an die Fraktionen, Vorsitzende des AUKB und ASSVW sowie an den Oberbürgermeister verschicken. *Nachtrag: Die Eingabe wurde am 28. Juni 2018 verschickt.*

Die Eingabe finden Sie unter folgendem Link auf dem BSCW-Server:

<https://edcat.uni-muenster.de/bscw2/bscw.cgi/29130219>

Punkt 9 der Tagesordnung **Öffentlichkeitsarbeit**

Es wurde beschlossen, die unter TOP 8 genannte Eingabe nicht an die breite Öffentlichkeit zu geben.

Herr Werner erklärt sich bereit, eine Stellungnahme zum Planentwurf zur Brücke Wolbeckerstraße über den Dortmund-Ems-Kanal zu entwerfen.

Punkt 10 der Tagesordnung**Aktuelle Themen**

Es wird von der Volksinitiative „Aufbruch Fahrrad“ berichtet, welche sich für die Belange des Fahrradverkehrs in NRW einsetzt.

Punkt 11 der Tagesordnung**Termine**

Die 31. Klimabeiratssitzung (18.09.2018) muss aufgrund einer Terminüberschneidung des Vorsitzenden Herrn Klemm verschoben werden. Ein Ersatztermin wird noch ausfindig gemacht. *Nachtrag: Der ursprüngliche Termin (18. September, 17 Uhr) wird nun doch beibehalten.*

Die Allianz für Klimaschutz wird am 12. Juli 2018 eine Veranstaltung zum Thema Bedeutung des Klimaschutzes für den Wirtschaftsstandort Münster halten.

Punkt 12 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Aufderheide berichtet dem Klimabeirat, dass sie ihre Tätigkeit als Schriftführerin aufgeben wird, da sie ab Herbst 2018 im Ausland studieren wird.

Herr Klemm erinnert an die anstehende Wahl des/der Vorsitzenden sowie des/der stellvertretenden Vorsitzenden im November. Herr Klemm stellt in Aussicht, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen. Frau Terhaar stellt ebenfalls in Aussicht, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen.

Für die nächste Sitzung wird Herr Dr. Christian Jaeger, Geschäftsführer der Wohn + Stadtbau GmbH eingeladen, um mit ihm über die Stellplatzsatzung und über klimafreundliches Bauen zu diskutieren. Weiterhin wird in Aussicht gestellt, Herrn Christopher Festersen, den neuen Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung, einzuladen. Allerdings werden nicht beide Personen zu einer einzigen Sitzung eingeladen werden.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung:

- Bericht aus dem Ausschuss AUKB und ASSVW
- Gespräch mit Herrn Dr. Jaeger/ Herrn Festersen
- Masterplan 100 % Klimaschutz 2050
- Modellprojekt Global Nachhaltige Kommune in NRW (Fr. Terhaar)
- Münsters Zukünfte 20 | 30 | 50 (Herr Klemm, Frau Terhaar)
- Öffentlichkeitsarbeit

Es wird darum gebeten, weitere Themen vorzuschlagen.

gez.

Prof. Dr. Otto Klemm

Vorsitz

gez.

Ina Aufderheide

Schriftführung